

Presserklärung – 10.10.2011

DHPV-Ehrenpreise 2011 an Sr. Ruth Sommermeyer, Arno Geiger und Dietmar Hopp verliehen

Alt-Oberin Schwester Ruth Sommermeyer, ehrenamtlich engagiert in der Hospizarbeit in Brandenburg, Schriftsteller Arno Geiger sowie Unternehmer und Stifter Dietmar Hopp wurden für ihr herausragendes Engagement in der Hospiz- und Palliativarbeit vom Deutschen Hospiz- und Palliativverband (DHPV), Dachverband der Hospiz- und Palliativeinrichtungen in Deutschland, mit dem DHPV-Ehrenpreis 2011 ausgezeichnet. „Die Hospiz- und Palliativarbeit in Deutschland ist ohne bürgerschaftliches Engagement nicht denkbar. Allen drei Preisträgern ist in besonderer Weise für ihre Arbeit zu danken,“ so Dr. Birgit Weihrauch, Vorstandsvorsitzende des DHPV, anlässlich des Festakts zur Preisverleihung, die im Rahmen des DHPV-Kongresses am 7. Oktober 2011, in Limburg an der Lahn, stattfand. „Die Hospizbewegung leistet in Hessen und der gesamten Bundesrepublik segensreiche Arbeit und macht unsere Gesellschaft menschlicher. In Hessen gibt es inzwischen ein flächendeckendes Angebot von Hospiz- und Palliativeinrichtungen. Es gilt jedoch auch zukünftig, dieses zu stärken“, erklärte die Staatssekretärin im Hessischen Sozialministerium, Petra Müller-Klepper, auf dem Festabend.

Die drei Preisträger nahmen den Preis persönlich entgegen. Sr. Ruth Sommermeyer, die für ihr ehrenamtliches Engagement in der Region Brandenburg gewürdigt wurde, erklärte: „Ich habe mich seit etwa 20 Jahren für schwerstkranke und sterbende Menschen eingesetzt und freue mich, dass ich mit meinem Engagement dazu beitragen konnte, dass die Hospiz- und Palliativversorgung in Brandenburg so gut voran gekommen ist. Dass mein Engagement heute mit einem Preis gewürdigt wird, ehrt mich sehr.“ Der Schriftsteller Arno Geiger wurde für sein Buch „Der alte König in seinem Exil“ ausgezeichnet, ein äußerst berührendes Buch über seinen an Alzheimer erkrankten Vater: „Ich freue mich sehr, dass mein Buch auch von fachlicher Seite mit einem Preis gewürdigt wird. Das ist etwas ganz Besonderes. Es beweist, dass Literatur in der Mitte der Gesellschaft wirksam sein kann. Das freut mich riesig!“ Der DHPV sieht in diesem Buch einen wichtigen Beitrag zur Diskussion im Umgang mit demenzten Menschen. Dietmar Hopp, der den Preis für sein finanzielles Engagement im Hospizbereich und sein Projekt „Starke Weggefährten“ erhielt, betonte: „Bessere Strukturen und Rahmenbedingungen für die Hospizarbeit in der Metropolregion Rhein-Neckar zu schaffen, ist mir ein persönliches Anliegen, denn das segensreiche Wirken der haupt- und ehrenamtlichen Hospizmitarbeiterinnen und -mitarbeiter gilt es zu unterstützen. Für die Auszeichnung mit dem Ehrenpreis bedanke ich mich daher herzlich beim Deutschen Hospiz- und Palliativverband“. (Auszüge aus den Laudationes siehe weiter unten) „Uns erwarten in Zukunft große Herausforderungen. Das große Engagement unserer Ehrenpreisträger macht uns allen Mut, diesen Herausforderungen zu begegnen“, so Weihrauch weiter.

Mit der Ehrenpreisverleihung fördert der DHPV seit 2001 eine Anerkennungskultur für bürgerschaftliches Engagement in Deutschland. Geehrt werden Menschen, die sich in besonderer Weise in der Hospiz- und Palliativarbeit vor Ort, in der Öffentlichkeit, im Film oder in den Medien, beim Ausbau von Strukturen und Rahmenbedingungen oder im Bereich der Wissenschaft eingesetzt haben.

Der Deutsche Hospiz- und PalliativVerband wurde als Dachverband von nahezu 1.000 Hospizvereinen und Palliativeinrichtungen mit inzwischen rund 80.000 Ehrenamtlichen und zahlreichen hauptamtlich Engagierten im Jahre 1992 gegründet und vertritt deren Interessen und die Belange der schwerstkranken und sterbenden Menschen gegenüber Politik und Gesundheitswesen. Zahlreiche Organisationen und Persönlichkeiten der Hospizbewegung und Palliativmedizin sind darüber hinaus Mitglied im DHPV.

Weitere Informationen zu den Ehrenpreisträgern erhalten Sie auf der Internetseite des DHPV: www.dhpv.de

Kontakt: Dr. Julia von Hayek
Stabsstelle Presse und Öffentlichkeitsarbeit des DHPV
Mobile: 0178/4066041



Von links nach rechts: Lothar Lorenz (Vorstand des HPVH), Arno Geiger (Schriftsteller), Sr. Ruth Sommermeyer (Alt-Oberin), Dietmar Hopp (Stifter), Dr. Birgit Weihrauch (Vorstandsvorsitzende des DHPV)

Auszüge aus den Laudationes:

Sr. Ruth Sommermeyer (Alt-Oberin)

Kategorie - *Ehrenamtliches Engagement*

„Mit Frau Sommermeyer zeichnen wir heute eine Frau aus, die das Ehrenamt in der Hospizarbeit in besonderer Weise verkörpert und sich seit nunmehr fast 20 Jahren für schwerstkranke und sterbende Menschen einsetzt. In der Begegnung mit schwerstkranken Menschen und ihren Angehörigen besitzt Frau Sommermeyer die besondere Fähigkeit, sich anrühren zu lassen, niemals gleichgültig zu werden, menschliche Wärme zu geben, „Da“ zu sein, zu zuhören, zu halten und auszuhalten. Sie sei – so wird sie aus ihrem Umfeld beschrieben – „mit Herz, Liebe und Leidenschaft“ für die Hospizarbeit engagiert, und begeben sich in Gesprächen und während einer Begleitung „immer auf Augenhöhe mit ihrem Gegenüber“.

Arno Geiger, Schriftsteller

Kategorie - *Medien- und Öffentlichkeitsarbeit*

„Aufgrund der zahlreichen Erlebnisse mit seinem Vater, die Arno Geiger mit uns teilt, und die Einladung des Autors, Menschen mit Alzheimererkrankung und ihre Welt anders zu sehen, als bisher in unserer Gesellschaft üblich, wird das Buch ‚Der alte König in seinem Exil‘ zu einem außerordentlich wichtigen Beitrag zur gesellschaftlichen Diskussion; einer Diskussion, der wir uns alle stellen müssen und einem Thema, das vor allem auch für die Hospizbewegung und Palliativmedizin eine große Herausforderung bedeutet. Das Buch macht uns allen Mut und vermag nicht zuletzt auch der Diskussion über die aktive Sterbehilfe mit großer Glaubwürdigkeit und Überzeugungskraft etwas entgegen zu setzen.“

Dietmar Hopp, Stifter

Kategorie - *Strukturen und Rahmenbedingungen*

„Besonders würdigen möchten wir die Aktion „Starke Weggefährten zur Förderung und Würdigung ehrenamtlicher Hospizarbeit in der Metropolregion Rhein-Neckar“, von der wir wissen, dass sie Dietmar Hopp besonders am Herzen liegt. Der Öffentlichkeit vorgestellt wurde die Aktion im April 2010 in Verbindung mit dem 70. Geburtstag von Dietmar Hopp. Die Aktion will das Engagement der zahlreichen Ehrenamtlichen, die im Sinne „starker Weggefährten“ schwerstkranke und sterbende Menschen begleiten, würdigen und ihnen Kraft geben für ihr Engagement.“

Die ausführlichen Laudationes finden Sie auf unserer Website unter: http://www.dhvp.de/aktuelles_ehrenpreise.html